

## Abrechnung und Verwaltung

### Neues für den Datenaustausch

#### Datenaustausch für § 43b SGB XI

Beim Datenaustausch nach § 105 SGB XI können künftig auch Leistungen der Grundlage § 43b SGB XI (Vergütungszuschlag für zusätzliche Betreuung und Aktivierung) übermittelt werden. Damit die Leistungsgrundlage § 43b SGB XI beim Erstellen von Sendungen berücksichtigt wird, müssen Sie unter *Einstellungen / Datenaustausch / Konfiguration für Datenaustausch* im Abschnitt „Datenaustausch für SGB XI inklusive“ einen Haken bei „§ 43b“ setzen **1**.

Außerdem muss bei den gewünschten Kostenträgern unter *Stammdaten / Kostenträger* im Register „Einstellungen 2“ bei der zugeordneten Datenannahmestelle die Grundlage § 43b SGB XI als gültig hinterlegt werden **2**.

Wenn Sie dann unter *Abrechnung / Datenaustausch SGB V / SGB XI* eine neue Sendung nach § 105 SGB XI erstellen, werden die Leistungen der zusätzlichen Betreuung und Aktivierung automatisch berücksichtigt.

Abkzg.	Bezeichnung
<input type="checkbox"/>	§ 37.1 SGB V Krankenhausvermeid
<input type="checkbox"/>	§ 37.2 SGB V Behandlungspflege
<input type="checkbox"/>	§ 38 SGB V Haushaltshilfe
<input type="checkbox"/>	§ 37b SGB V Spez. amb. Palliative
<input type="checkbox"/>	§ 36 SGB XI Pflegeversicherungsl
<input type="checkbox"/>	§ 37.3 SGB XI Pflegekontrollbesuch
<input type="checkbox"/>	§ 39 SGB XI Verhinderungspflege
<input checked="" type="checkbox"/>	§ 41 SGB XI Tages-/Nachtpflege
<input type="checkbox"/>	§ 45b SGB XI Entlastungsbetrag
<input type="checkbox"/>	Hilfsmittel Hilfsmittel
<input checked="" type="checkbox"/>	§ 43b SGB XI Zus. Betreuung und A

# Personaleinsatzplanung

## Stundenkonten flexibel gestalten

**Neue Grundlage für die Individualfelder im Stundenkonto**  
 Unter *Einstellungen / Rechnungswesen / Lohnarten* können Sie im Register „Stundenkonto“ Individualfelder für die Anzeige interner Informationen im Stundenkonto konfigurieren. Dabei steht Ihnen unter „Autom. übernehmen aus“ jetzt auch die Option „Soll-Arbeitszeit gefiltert“ **1** zur Verfügung. Damit lässt sich die laut Dienstplanung eingeplante Soll-Arbeitszeit abzüglich der ausgeschlossenen Dienstty-

pen ausweisen. Um Diensttypen von der Berechnung auszuschließen, wählen Sie zunächst die Option „Soll-Arbeitszeit gefiltert“ aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche rechts neben dem Feld **2**. Daraufhin öffnet sich der Dialog „Arbeitszeiten gefiltert“ und Sie können auswählen, welche Diensttypen ausgeschlossen werden sollen **3**, beispielsweise Abwesenheitsdienste wie Urlaub, Krank und Fehlzeit.

